Verband Österreichischer Leasing-Gesellschaften

POSITIONSPAPIER

zur

Ausgestaltung des Investitionsfreibetrags (IFB)

September 2025

1. Ausgangslage

Mit dem Konjunkturpaket der Bundesregierung soll der Investitionsfreibetrag (IFB) ab 1. November 2025 von zehn auf 20 Prozent verdoppelt bzw. bei ökologischen Investitionen von 15 auf 22 Prozent erhöht werden. Der IFB soll Unternehmen zusätzlich zur Absetzung für Abnutzung (AfA) einen steuerlichen Anreiz für Investitionen bietet, um die Investitionstätigkeit in Österreich stärken.

In der derzeitigen Ausgestaltung ist der IFB jedoch ausschließlich auf Unternehmen anwendbar, die Wirtschaftsgüter direkt erwerben. **Leasingfinanzierungen sind de facto ausgeschlossen.**

2. Bedeutung von Leasing für Unternehmen

Leasing ist für viele Unternehmen ein unverzichtbares Finanzierungsinstrument. Besonders Klein- und Mittelbetriebe (KMU) nutzen Leasing, um notwendige Investitionen zu tätigen, ohne ihre Liquidität zu gefährden oder Kreditlinien zu belasten. Leasing ermöglicht:

- **Finanzielle Flexibilität**: Schonung von Eigenmitteln und Kreditrahmen.
- **Investitionssicherheit**: Planbare Raten statt hoher Einmalzahlungen.
- **Technologische Erneuerung**: Schnellere Anpassung an technologische Entwicklungen.

Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten hat Leasing entscheidend dazu beigetragen, dass Unternehmen weiterhin in Maschinen, Fahrzeuge oder IT investieren konnten. Leasing ist somit ein zentraler Motor für Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplatzsicherung.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung ist erheblich: Mit einem Volumen von knapp 28 Milliarden Euro und insgesamt 809.661 Leasingverträgen (Stand 30.06.2025) ist Leasing ein tragender Pfeiler der Unternehmensfinanzierung in Österreich.

3. Problematische Benachteiligung durch den IFB

Die aktuelle Ausgestaltung des IFB benachteiligt Unternehmen, die Leasing nutzen, in mehrfacher Hinsicht:

Verband Österreichischer Leasing-Gesellschaften
1030 Wien, Invalidenstrasse 1/11A
Tel: +431/714 29 40, voel@leasingverband.at
ZVR: 897738196 UID: ATU63928557

- **Kein steuerlicher Vorteil**: Unternehmen, die ihre Investitionen durch Leasing finanzieren wollen, können den IFB nicht geltend machen.
- **Wettbewerbsverzerrung**: Unternehmen, die kaufen, profitieren steuerlich. Unternehmen, die leasen, tun dies nicht.
- **Finanzierungsdiskriminierung**: Ein bewährtes und breit genutztes Finanzierungsmodell wird faktisch entwertet.

Damit läuft die aktuelle Regelung dem eigentlichen Ziel des Konjunkturpakets zuwider: Investitionen zu fördern und Unternehmen zu entlasten.

4. Forderung des Verbands Österreichischer Leasing-Gesellschaften

Wir fordern, dass Leasing bei der Ausgestaltung des Investitionsfreibetrags gleichgestellt wird. Konkret schlagen wir eine steuerliche Begünstigung von Leasingraten in Höhe des IFB-Anteils vor. Unternehmen sollen frei zwischen Kauf und Leasing entscheiden können, ohne steuerlich benachteiligt zu werden.

5. Fazit

Leasing ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensfinanzierung in Österreich und insbesondere für KMU von existenzieller Bedeutung. Durch den Ausschluss vom Investitionsfreibetrag wird ein wesentliches Finanzierungsinstrument benachteiligt – mit negativen Folgen für Investitionstätigkeit, Klimaziele und die wirtschaftliche Erholung.

Wir appellieren daher an die politischen Entscheidungsträger, den IFB so auszugestalten, dass Leasing gleichberechtigt neben Kaufinvestitionen steht. Nur so können die Ziele des Konjunkturpakets – Investitionsstärkung, Klimaschutz und Standortattraktivität – umfassend erreicht werden.

Der Verband Österreichischer Leasing-Gesellschaften

Der Verband Österreichischer Leasing – Gesellschaften (VÖL) wurde im Jahre 1983 gegründet und ist die Interessenvertretung der österreichischen Leasing-Wirtschaft. In Österreich gibt es derzeit über 806.000 laufende Leasingverträge über eine Gesamtsumme von 27,6 Mrd. Euro. Der VÖL vertritt einerseits die Interessen und Anliegen der Leasingwirtschaft und fungiert andererseits als Bindeglied zur Wirtschaft und Dialogpartner zur Öffentlichkeit.

Kontakt : Generalsekretärin Dr. Magdalena Gruber, BSc (WU), voel@leasingverband.at

Verband Österreichischer Leasing-Gesellschaften
1030 Wien, Invalidenstrasse 1/11A
Tel: +431/714 29 40, voel@leasingverband.at
ZVR: 897738196 UID: ATU63928557